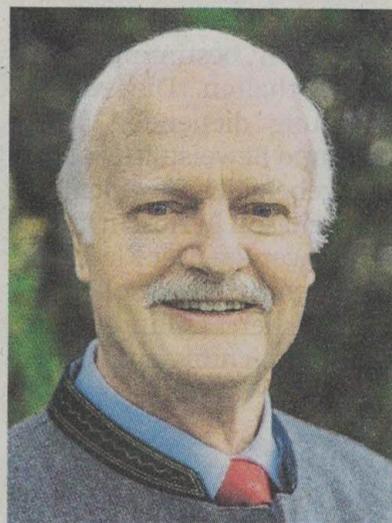


Unsere Aufgaben im neuen Jahr

Die Zeiten sind schwierig. Die Folgen der Pandemie sind noch nicht überwunden. Die Knappheit an Energie und Rohstoffen verteuert Importe und verschiebt Wohlstand in die Förder-Länder. Der überstürzte Ausstieg aus der Kernenergie bedroht unsere Arbeitsplätze. Die Immigration kostet Deutschland jährlich ca. 50 Milliarden €. Der Ukraine muss zum Schutz ihrer und unserer(!) Freiheit dauerhaft geholfen werden.

So verschieden die Ursachen dieser Krisen sind, gemeinsam ist, dass sie alle Geld kosten. Umso wichtiger, dass auch die Stadt besser wirtschaftet, Ressourcen schon und z.B. für die Sanierung von Schulen spart. Dazu braucht es Sachverstand und politischen Mut; denn Schul-



Dr. Tomas Bauer

den-Machen erscheint - kurzfristig - bequemer.

Drei Beispiele: Würden die städtischen Kitas so wirtschaftlich geführt wie die freigemeinnützigen und kirchlichen, könnte die Stadt

bis zu 900.000 € pro Jahr sparen, unabhängig von allfälligen Gebühren-Erhöhungen.

Bei den städtischen Wohnungen klafft zwischen dem gesetzlich vorgegebenen Ertrag und dem tatsächlichen Verlust eine Lücke von über 1 Mio. €. Jedes Jahr! Der größten Minus-Posten ist der Neubau am großen Berg, nicht wegen besonders sozialer Mieten, sondern wegen besonders teure Bauausführung.

Busse versprechen die Umwelt zu schützen; leere Buslinien verpesten sie. Die 831 befährt weithin Straßen, die schon durch andere Linien erschlossen sind. Das kostet den Olchinger Steuerzahler jährlich 340.000 €.

Deshalb wollen wir in den Haushalts-Beratungen 2024

mehr Wirtschaftlichkeit in der Stadt durchsetzen. Um Olchings Zukunft zu sichern und um unser Scherflein beizutragen zur Stabilität

Deutschlands.

2024 soll für uns alle ein besseres Jahr werden!

Dr. Tomas Bauer
CSU